

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Christliches Handbüchlein, oder auserlesene Stellen der  
Heiligen Schrift**

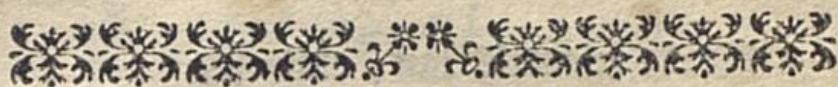
**Lavater, Johann Caspar**

**Bern, 1767**

**VD18 11826614**

Lauheit.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-18272**



## Lauheit.



Röm. XII. 11.

Seyd nicht träg in euerm Fleisse; seydt einbrünstig im Geiste.

Offenb. III. 15.

Jesus sagt zum Engel oder Vorsteher der Gemeine zu Laodicea: Ich weiß deine Werke: und daß du weder kalt noch warm bist: ach! daß du kalt oder warm wärest. Weist du aber lau, und weder kalt noch warm bist, so will ich dich aus meinem Munde ausspeyen.

E 5

Werde

Werde niemals lau, und sey  
Immer glühend, immer treu!  
Schlummre niemals, wache stets!  
Kämpf' im Eifer des Gebäts!  
Sammle immer neue Kräfte  
Zu dem heiligen Geschäfte,  
Und vergiß im Schlummer nicht  
Deine Seele, deine Pflicht;  
Daß am Tag der Herrlichkeit,  
Jesus dich nicht von sich speit.



Selbst=

## Selbstverläugnung.

---

Luc. IX. 23.

Wenn jemand will nach mir kommen,  
sagt Iesus, der verläugne sich selbst,  
und nehme sein Kreuz auf sich, und folge  
mir nach.

Gal. V. 24.

Welche Christi sind, die haben das  
Fleisch, samt den Anfechtungen und Ge-  
hüsten, gekreuziget.

Wenn Leidenschaften noch in deinem  
Herzen leben,

So bist du Christo nicht, o Seele!  
ganz ergeben.

E 6

Thu